

# Merkblatt

## zu den praxisbezogenen Unterlagen des Betrieblichen Auftrages in den Elektroberufen

Durchführungszeiten für die Berufe	
Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik Elektroniker/-in für Betriebstechnik	höchstens 18 Stunden nach VO 2007
Elektroniker/-in für Geräte und Systeme	höchstens 20 Stunden nach VO 2007
Systeminformatiker/-in (alt)	höchstens 24 Stunden nach VO 2003 (alt)
Elektroniker/-in für Informations- und	
Systemtechnik (neu)	höchstens 20 Stunden nach VO 2007 (neu)

Der zeitliche Rahmen zur Bearbeitung des Betrieblichen Auftrags ist mit einer maximalen Stundenzahl je nach Ausbildungsberuf festgelegt (siehe oben). In dieser Zeit ist der Betriebliche Auftrag durchzuführen und mit praxisbezogenen Unterlagen zu dokumentieren.

# Formaler und inhaltlicher Aufbau der Auftragsbeschreibung und der praxisbezogenen Unterlagen

#### 1. Deckblatt

- Name und Vorname des Prüflings
- Name des Ausbildungsbetriebes
- Ausbildungsberuf
- Titel des Betrieblichen Auftrages

#### 2. Inhaltsverzeichnis

- 3. Kopie des genehmigten Antrages
- 4. Beschreibung der Durchführung des betrieblichen Auftrages einschließlich Ablaufprotokoll
- 5. Auftragsbezogene Unterlagen

(z. B. Schaltplan, Messprotokoll, Zeichnung, Abnahmeprotokoll, Übergabeprotokoll...)

- **6. Persönliche Erklärung** (siehe <u>www.ihk-lahndill.de</u> Dokument-Nr. 3675222 oder QR-Code)
- 7. Literaturhinweise, Quellenverzeichnis, Abkürzungsverzeichnis

#### 8. Inhalte des Betrieblichen Auftrages

Für die Durchführung des Betrieblichen Auftrages gelten die in der Ausbildungsordnung enthaltenen Anforderungen. Die folgende Checkliste nennt Kriterien für die Erarbeitung und Genehmigung eines Betrieblichen Auftrages (siehe Seite 3 und 4 des Merkblatts).

### Umfang der Auftragsbeschreibung und der praxisbezogenen Unterlagen

- Beschreibung der Durchführung des Betrieblichen Auftrages einschließlich Ablaufprotokoll soll einen Umfang von höchstens drei Seiten (DIN A4) haben.
- Auftragsbezogene Unterlagen (z. B. Schaltplan, Messprotokoll, Zeichnung, Abnahmeprotokoll, Übergabeprotokoll...) sollen pro Auftragsphase (also: Information, Planung, Durchführung und Kontrolle) je mindestens eine Seite betragen.



#### **Hinweis**

Als Grundlage für das Fachgespräch über den betrieblichen Auftrag dienen ausschließlich folgende praxisbezogene Unterlagen:

- Kopie des vom Prüfungsausschuss genehmigten Antrages zum betrieblichen Auftrag
- Beschreibung der Durchführung des betrieblichen Auftrages einschließlich Ablaufprotokoll
- Auftragsbezogene Unterlagen (z. B. Schaltplan, Messprotokoll, Zeichnung, Abnahmeprotokoll, Übergabeprotokoll...).

Diese Unterlagen sind in **dreifacher** Ausfertigung in je einem Schnellhefter zusammengefasst und zusätzlich als Datei im Acrobat-Reader-Format (pdf) auf CD gebrannt bis zu dem von der IHK festgesetzten Termin einzureichen. Es gilt das Datum des Poststempels. Werden die Unterlagen verspätet eingereicht, gilt die Prüfung als nicht bestanden.